

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2015**Ausgegeben am 23. Dezember 2015****Teil II**

461. Verordnung: Änderung der Blutspenderverordnung
[CELEX-Nr.: 32014L0110]

461. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit, mit der die Blutspenderverordnung geändert wird

Auf Grund des § 21 Z 1 des Blutsicherheitsgesetzes 1999, BGBl. I Nr. 44/1999, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 107/2009, wird verordnet:

Die Blutspenderverordnung – BSV, BGBl. II Nr. 100/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 17/2010, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 2 Z 34 lautet:

„34. Personen, die sich in einem Risikogebiet mit lokaler Transmission des West-Nil-Virus aufgehalten haben: für die Dauer von 28 Tagen nach Verlassen dieses Gebietes, sofern kein negatives Ergebnis eines individuellen Nukleinsäuretests (Nucleic Acid Test – NAT) vorliegt,“

2. Nach § 13 Abs. 3 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 6 Abs. 2 Z 34, der Einleitungssatz zu § 14 und § 14 Z 4 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 461/2015 treten mit 1. Jänner 2016 in Kraft.“

3. Im Einleitungssatz des § 14 wird das Wort „Gemeinschaft“ durch das Wort „Union“ ersetzt.

4. In § 14 werden in Z 2 das Wort „und“ am Ende durch einen Beistrich und in Z 3 der Punkt am Ende durch das Wort „und“ ersetzt sowie folgende Z 4 angefügt:

„4. Richtlinie 2014/110/EU zur Änderung der Richtlinie 2004/33/EG bezüglich der Rückstellkriterien für Fremdblutspender, ABl. Nr. L 366 vom 20.12.2014 S. 81.“

Oberhauser

